

Releasenotes Endgerätekonfiguration

Motorola K/P 14

1 Grundsätzliches

1.1 Firmware

Keine Änderungen

1.2 Neue Funktionen

1.2.1 Die Nutzung einer Objektfunkanlage wird dem Nutzer durch ein gelbes Dreieck rechts oben im Display angezeigt.

1.2.2 Es gibt ein neues Audioprofil (Loop) für die verdeckte Trageweise von Motorola-HRT mit der Phonak-Induktionsschleifen „Profilo Nano“ in der P-Konfiguration.

1.2.3 Mit der MTM800 Variante 1 Standardprogrammierung kann die Tischbedienkonsole TOS800III der Firma ATS genutzt werden. Hierzu müssen im Menü folgende Einstellungen verändert werden:

1. Menü - Einstellungen - Zubehöreinst. - Zub. einst. Bedienteil - Zub. Frontseite auf TOS800-2_Hea
2. Menü - Einstellungen - Zubehöreinst. - Zub. einst. Bedienteil - Zub. Rückseite - auf TOS800-2_Hea
3. Menü - Einstellungen - Zubehöreinst. - Zub. einst. Bedienteil - Freisp. Mikro Rückseite - auf TOS800-2 Goo
4. Menü - Einstellungen - Zubehöreinst. - Zub. einst. Funkgerät - Freisprechmikro 26PIN - auf TOS800-2 Goo
5. Menü - Einstellungen - Zubehöreinst. - Zub. einst. Funkgerät - Ex. Lautsp. 26PIN - TOS800-2 LTs

1.3 Menüstruktur

- 1.3.1** Im Menü „Nachrichten“ ist ein Erstellen von Vorlagen für den Versand von SDS wieder möglich.

1.4 Tastenbelegung

- 1.4.1** Statusübertragung (nur P-Konfiguration)
Status Taste „8“ = EDV-Abfrage
Status Taste „#“ = bed. Verfügbar

1.5 Fleetmapping

Neue Gruppenordner und Rufgruppen gem. Anlagen:

- a) Releasenotes_K-14_Fleetmapping
- b) Releasenotes_P-14_Fleetmapping
- c) Releasenotes_S-14_Fleetmapping (wird nachgereicht)

1.6 Sonstiges

- 1.6.1** Die Sendezeitbegrenzung im TMO- und DMO-Gruppenruf ist auf 90 Sekunden begrenzt.
Das bedeutet, dass ein bestehendes Funkgespräch nach 90 Sekunden automatisch beendet wird und durch betätigen der PTT neu aufgebaut werden muss.
- 1.6.2** Der ITM-Fernwartungsserver für Motorola-Endgeräte beim IT.N wurde ab dem 03.04.2017 auf die Version 7.2 upgedatet. Eine Programmierung mit der K-,P- und S-Konfiguration ist NUR mit der Motorola Proxy Softwareversion 7.2 möglich. Daher müssen auch die angeschlossenen Programmier-Rechner auf die Software-Version 7.2 upgedatet werden. Die Proxy-Software Version 7.2 steht seit dem 18.04.2017 auf der Homepage der ASDN (www.a-s-d-n.de) im geschützten Bereich zum Download zur Verfügung.